

Managementcockpit erleichtert Entscheidungsfindung

Mercedes-AMG setzt auf MIK-BIS

Mercedes-AMG benötigte ein Informationssystem zur besseren Unterstützung bei Entscheidungen im Unternehmen. Deshalb suchte das Controlling eine BI-Lösung, um Informationen besser und schneller analysieren zu können. Eine Vielzahl an verschiedenen Systemen verursachte aufgrund der bisher doppelten Datenhaltung hohen Aufwand bei Datenpflege und Verwaltung. Flexibilität und Geschwindigkeiten sollten verbessert, der manuelle Aufwand sowie die Fehleranfälligkeit sollten gesenkt werden.

Gesucht wurde daher eine Möglichkeit, einheitliche Standards in den Planungsgrundlagen und in Reports umzusetzen. Die Trennung der Kapazitätsplanung in den Projekten

und Flexibilität. Außerdem war es bereits im Mercedes-Benz Werk in Berlin im Einsatz.

Im Juli 2006 wurden die ersten Anwendungen mit MIKsolution+ gestartet. Ende September/Anfang Oktober 2006 wechselte Mercedes-AMG dann zu MIK-BIS.

Umfassendes Projektcontrolling

Inzwischen wird das gesamte Projektcontrolling über die Lösung abgebildet. Die 20 Mitarbeiter im Controlling arbeiten intensiv mit dem System und rund 100 Mitarbeiter je nach Bedarf und Zugriffsberechtigung. Geplant werden zum Beispiel die betriebswirtschaftlichen Auslagen zu einzelnen Projekten. Die Projektleiter nutzen die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen des Systems zur Projektanalyse. Ebenso wird ein großer Teil der internen und externen Berichterstattung damit bewältigt.

Anhand der grafischen Auswertung kann das Controlling schnell eventuelle Fehlverläufe analysieren. Gleichzeitig ist das Excel-Frontend ein sehr flexibles Werkzeug, um Analysen aus allen möglichen Gesichtspunkten zu erstellen. Insbesondere Ad-hoc-Anfragen sind mit den beiden Mitteln einfach durchführ- und erklärbar.

Analysen vor Ort

Vorteile sieht man bei Mercedes-AMG auch darin, dass man im Monatsabschlussgespräch Auswertungen und Informationen ohne lange Vorlaufzeiten bereitstellen kann. Ebenso vorteilhaft ist die betriebswirtschaftliche Logik, die in der OLAP-Datenbank hinterlegt ist, das Währungskonzept, aber auch die verschiedenen Kumulationsmöglichkeiten. So ist das Controlling selbstständig in der Lage, neue Themen oder Änderungen umzusetzen. Externe Berater werden nicht benötigt.

Hinsichtlich der Planung erweist sich die Möglichkeit, sowohl über das Tool MIK-BIS Table als auch über MIK-BIS XLReport zu planen, als nützlich. MIK-BIS Table eignet sich insbesondere für Mitarbeiter, die nicht oft mit Planung beschäftigt sind, weil Funktionalitäten eingeschränkt werden können und so die Fehlerquote bei der Eingabe sinkt. Über das Excel-Frontend MIK-BIS XLReport dagegen sind auch komplexere Anwendungen möglich, so dass es hauptsächlich im Controlling intensiv genutzt wird.



und Kostenstellen sollte aufgehoben und ein handhabbares Berechtigungskonzept umgesetzt werden. Des Weiteren wurde von einer neuen Lösung gefordert, dass

- Änderungen flexibel darstellbar,
- Planung, Ist-Darstellung, Vergleiche sowie rollierende Planung durchführbar,
- Speicherung von Datenzuständen möglich und die
- flexible Auswertung sowohl grafisch als auch über Excel realisierbar sein sollten.

Das Excel-Frontend war insbesondere für das Controlling sehr wichtig, da es intensiv mit diesem Tool arbeitet. MIK überzeugte neben dem Excel-Frontend durch Einfachheit

Im Controlling bleibt jetzt Zeit für die Analyse, da nicht mehr unzählige Excel-Dateien zusammenkopiert werden müssen, mit allen damit verbundenen Fehlerquellen und Datenredundanzen. Da nur noch eine einzige Datenquelle genutzt wird, die Plan- und Istdaten enthält, ist die Konzentration auf die Analyse und die Ableitung von steuerungsrelevanten Informationen möglich. Somit stehen wesentlich mehr betriebswirtschaftliche Informationen zur Verfügung und das transparenter als früher.


Controlling schneller, einfacher, zuverlässiger

Der Ausbau der Controlling-Performance hilft dem Management, bessere Entscheidungen zu treffen. MIK-BIS ist ein flexibles und trotzdem einfaches Informationssystem, das gleichzeitig ein großes Feld an Anforderungen abdeckt. Die schnelle, eigenständige Weiterentwicklung des Systems vor Ort wird bei Kunden geschätzt. Mit MIK lässt sich das Controlling-Handwerk schneller, einfacher und auch zuverlässiger bewerkstelligen – weg von der Datensuche und -pflege – hin zur Datenanalyse.

Gemäß der Mercedes-AMG-Philosophie »Ein Mann, ein Motor« ist jeweils ein Techniker der Affalterbacher Motoren-Manufaktur für die komplette Montage eines AMG-Hochleistungstriebwerks verantwortlich: Vom Einbau der Kurbelwelle in den Motorblock, über die Montage der Nockenwellen und des Kompressors bis hin zur Verkabelung und Befüllung mit Motoröl. Dokumentiert wird diese

Verantwortung durch seine Unterschrift auf einer speziell dafür vorgesehenen Motorplakette. Seit der Gründung 1967 als Rennmotoren-Schmiede entwickelte sich das Unternehmen ständig weiter, wurde 1999 in den DaimlerChrysler-Konzern eingegliedert und beschäftigt heute am Stammsitz in Affalterbach bei Stuttgart etwa 725 Mitarbeiter, die rund 20.000 Motoren im Jahr produzieren.



	
Anwendung In welchen Bereichen werden MIK -Produkte eingesetzt?	Unternehmenscontrolling
Produkte Welche MIK -Produkte werden eingesetzt?	<ul style="list-style-type: none"> ■ MIK-BIS Server für Intranet/Internet ■ MIK-BIS Graphics ■ MIK-BIS XLReport ■ MIK-BIS Presentation Designer ■ MIK-BIS Presentation ■ MIK-BIS SQL Connector ■ MIK-INTERFACE
Vorsysteme Mit welchen Vorsystemen wird gearbeitet?	<ul style="list-style-type: none"> ■ Oracle-Datenbanken ■ SAP

Weitere Informationen

MIK GmbH Management Information Kommunikation
 D 78479 Reichenau, Unterseestraße 4
 Tel +49-7531-9835-0, Fax +49-7531-9835-98
 info@mik.de

www.mik.de

